



Sammlung Theaterzettel

Der Waffenschmied

Lederer, Felix

1916-05-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und
National-Theater
Mannheim

56

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 21. Mai 1916

Der
Waffenschmied

Komische Oper in drei Akten von A. Lorzing

Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Hans Stabinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt	Karl Mang
Marie, seine Tochter	Gertrud Kunge
Graf von Liebenau, Ritter	Ernst Fischer
Georg, sein Knappe	Max Felmy
Adelhof, Ritter aus Schwaben	Hugo Boissin
Irmentraut, Mariens Erzieherin	Betty Kofler
Brenner, Gastwirt und Stabingers Schwager	Karl Böller
Schmiedegeselle	Hermann Trembach

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Pagen. Ort der Handlung: Worms.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Nach dem zweiten Akte größere Pause.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Erstreihe	Mk. 3.50	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.50
Parlett 1. Abteilung (Sperrsitze)	4.—	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe	4.—
Parlett 2. Abteilung (Sperrsitze)	3.—	Empore 1. Reihe, 1. Abteil. (Nr. 55—80)	4.—
Parlett 3. Abteilung (Sitzplätze)	1.75	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung	2.50
Parlett 4. Abteilung (Sitzplätze)	1.25	Empore 2. Reihe	2.50
Parlett 5. Abteilung (hinterer Raum)	0.75	Empore 3. Reihe	1.25

Kartenverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche v. Montag an täglich vorm. v. 10—1 Uhr (ausg. Sonn- u. Feiertag). Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tag der Vorstellung vormittags von 11 Uhr und nachmittags 3—5 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradepl. D 1, 5 und im Zeitungs-Kiosk.

Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.